



Niederschrift Nr. 29

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 12. Juni 2017 von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Hansjörg Hall
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	./.
Schriftführer:	Anja Siedle
Sonstige:	GR Herr Wolfgang Kern GR Herr Georg Herth – entschuldigt
Besucher:	1
Presse:	Frau Hajek

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **30.05.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **07.06.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Manuel Dufner** und Ortschaftsrat **Ralph Wehrle** bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens
3. Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Defibrillator

Arthur Schneider fragt an, einen oder zwei Defibrillator in Schönenbach anzuschaffen, mögliche Standorte: Dorfgemeinschaftsraum und Sportplatz.

Worauf OR Ralph Wehrle von einem Bericht „Das Herz sichere Dorf“ berichtet und den Vorschlag macht, die örtlichen Betriebe für die Finanzierung zu fragen. Ebenso wusste er, dass die Fa. Wehrle bereits einen Defibrillator hat.

Prozessionsspinner

OR Arnold Hettich berichtet von den Prozessionsspinnern, die entlang des Bahndamm Höhe Tennisplatz die Bäume einspinnen und diese innerhalb einer Woche kahl wären.

Ihm wird erklärt, dass dies unproblematisch sei und die Bäume im nächsten Jahr wieder ausschlagen würden.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Verkauf eines Grundstückes im Außenbereich „Alter Bahnhof“

Der Gemeinderat der Stadt Furtwangen hat in seiner Sitzung am 09. Mai 2017 mehrheitlich die Empfehlung des Ortschaftsrates Schönenbach übernommen. Es wurden für den Verkaufsvertrag Ergänzungen vorgenommen.

Gasthaus Krone; Geländer

In der letzten OR-Sitzung wurde das beschädigte Gehweggeländer beim Gasthaus Krone angesprochen. Die Technischen Dienste haben zwischenzeitlich ein neues angebracht. Besten Dank an den betreffenden Mitarbeiter der TD.

Kirchweg; Geländer

Am Fußweg zwischen Kirchplatz und Gasthaus Löwen ist das Geländer schadhaft. Dies ist den Techn. Diensten bekannt. An diesem Gehweg ist in größerem Umfang eine Geländer-Sanierung vorgesehen und die Stützpfeiler des Geländers sollen in Hülzen eingelassen werden.

Bürgeraktion; Fußweg

Der Fußweg zwischen Kirche und Dorfgemeinschaftsraum (Kindergarten) wurde bekanntlich in einer Bürgeraktion am Samstag 29. April gepflastert. Da die Techn. Dienste und drei freiwillige Mitarbeiter der Firma Hermann tags zuvor hervorragende Vorarbeiten leisteten, konnten die acht freiwilligen Helfer aus örtlichen Vereinen und Mitgliedern des Ortschaftsrates unter Leitung von Peter Fehrenbach das Pflaster innerhalb vier Stunden sachgerecht verlegen. Die Pfarrgemeinde spendete den Helfern ein Vesper und ein Mittagessen nach getaner Arbeit. Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer.

Die gewünschte Leuchte in LED-Ausführung ist zwischenzeitlich ebenfalls aufgestellt. Für die kurzfristige Installation durch die EGT, ebenfalls ein Dankeschön an die Monteure.

Techn. Rathaus; Brandschutz

Wie sicherlich alle heute Abend bemerkt haben, ist der von der Baubehörde vorgeschriebene, brandsichere oder brandhemmende Zugang zu den Geschäftsräumen im Erdgeschoss des Rathauses eingebaut.

Des Weiteren wird im ersten Obergeschoß mit den Arbeiten für eine eigene Toilette für diesen Bürotrakt begonnen. Bisher wurde von den Mitarbeitern des Transferzentrums die Toilette im Bürotrakt des Erdgeschosses (Kaffeehandel) benutzt. Für die neue WC-Anlage im 1. Obergeschoß wird ein Teil einer Werkstatt abgetrennt. Diese Vorgehensweise wurde in Abstimmung mit den Mietern des 1. Obergeschosses ausführlich am 26. April 2017 besprochen. Diese Änderung ist auch Folge des neuen Vertrages mit dem Pächter des Erdgeschosses im Rahmen der derzeit laufenden Erweiterungsmaßnahmen für das Handelsunternehmen.

Breg

Das Wasserschutzgesetz Fassung von 2013 übergibt OV Hall an Martina Hepting und Manuel Dufner bezüglich Ihrer Anfrage, wer dafür aufkommt, wenn das Bachufer ausgeschwemmt wird. Der „schwarze Peter“ hat demnach der Besitzer des Grundstücks.

Beschlussfassungen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 24. April 2017.

Zusammenlegungsverfahren

OV Hall informiert den Ortschaftsrat zum Zusammenlegungsverfahren Furtwangen – Linach – Schönenbach; Ausbautranche 2017

In der Vorstandssitzung der Teilnehmergeinschaft am 29. März 2017 wurde für 2017 eine Ausbautranche in Höhe von 499.346 € an die K&W-Bau Schonach für den land- und forstwirtschaftlichen Wegebau in Linach und Schönenbach vergeben. Der freiwillige Beitrag der Stadt beläuft sich insgesamt auf 41.120 €. Im Haushaltsplan sind 40.000 € vorgesehen. Zudem wurden vom HHP 2016 nicht verbrauchte Mittel von 50.000 € in 2017 übertragen. Somit stehen insgesamt 90.000 € zur Verfügung.

Das Landesamt (nicht Landratsamt) hat mit Schreiben vom 09.02.2017 zwei Anträgen zum Bau neuer Brücken im Rahmen des Zusammenlegungsverfahrens Furtwangen – Linach – Schönenbach zugestimmt. Diese werden mit einem Verfahrenszuschuss in Höhe von 85% gefördert. Die Planungskosten in Höhe von 37.000 € je Brücke werden vollständig vom Land getragen.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Ein aktuelles Baugesuch liegt nicht vor.

Eingegangen ist aber eine Baugenehmigung mit Schreiben vom 04.05.2017 zum zweiten Anbau Techn. Rathaus, „Lagergebäude für Großhandelsware“ (Kaffeehandel Peter Bernpaintner). Der Baufreigabeschein (Roter Punkt) war beigelegt. Die Genehmigung war mit den üblichen Auflagen versehen.

Allerdings gab es seitens des Brandschutzes erhebliche Auflagen. Die Außenwände sind kpl. in Massivbauweise auszuführen und nicht wie geplant als Stahlskelett mit Sandwichpaneelen (Fertigteilen). Das Dach darf nicht als Pultdach ausgeführt werden, sondern als Flachdach auf Stahlträgern.

Dies bedeutet eine finanzielle Mehrbelastung.

TOP 3 Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

Kreisverkehr REWE

Der Baufortschritt ist täglich sichtbar. Randsteine und Pflasterarbeiten laufen. Was die Bitumen-Tragschicht betrifft so sind ca. 2/3 in gutem Zustand ohne Verdrückungen.

Im südlichen Bereich Richtung Autowerkstatt und Brücke muss die Tragschicht erneuert werden. Vor allem vor der Brücke liegt nur Schotter und es ist keine Tragschicht vorhanden.

Sowohl im Haushaltsplan als auch in der Ausschreibung und im Angebot sind Mittel für den kpl. Ersatz der Tragschicht einkalkuliert, so dass die erhöhten Ausgaben haushaltsrechtlich zur Verfügung stehen.

Lehrrohre für Wasser und Strom zur Mittelinsel sind ebenfalls eingeplant.

Fragen und Anmerkungen:

Die Arbeiten sollen bis Ende Juni, Anfang Juli abgeschlossen sein.

Die Umleitung Richtung Triberg war nicht 100% klar.

Die Ampelanlage Umleitung „Auf dem Moos“ war zwingend notwendig.

Josef-Zähringer-Straße: 30er-Zone

Bürger Arthur Schneider wies darauf hin, dass das 30er-Schild beim Gasthaus Sonne fehlt.

OR Ralph Wehrle wünscht, dass am Bahndamm die Polder wieder reingesteckt werden, diese fehlen bereits das 2. Jahr.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 29 wird beurkundet:

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Ralph Wehrle
Ortschaftsrat

.....
Anja Siedle
Schriftführer

.....
Manuel Dufner
Ortschaftsrat